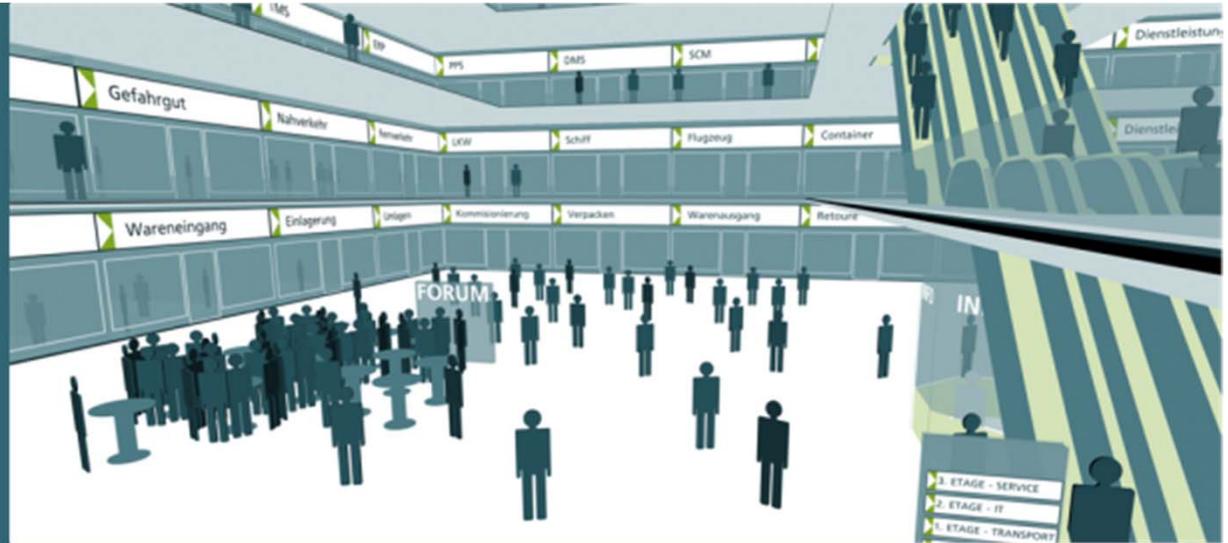




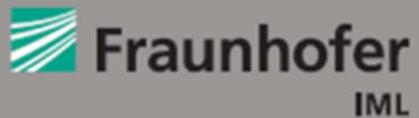
logistics mall

Fraunhofer-Innovationscluster »Logistics Mall – Cloud Computing für Logistik«



Usergroup

»Cloud Computing für Logistik«



Prof. Dr. Michael ten Hompel

Der Logistikmarkt wird sich wandeln!



- Der Markt wird offener werden.
- Internetbasierte Standards werden dafür sorgen, dass logistische Software und Dienstleistungen vergleichbar werden.
- Der Logistikmarkt wird noch volatil und kompetitiver werden.
- Es wird mehr denn je darauf ankommen, nicht nur besser und billiger sondern schneller zu sein!

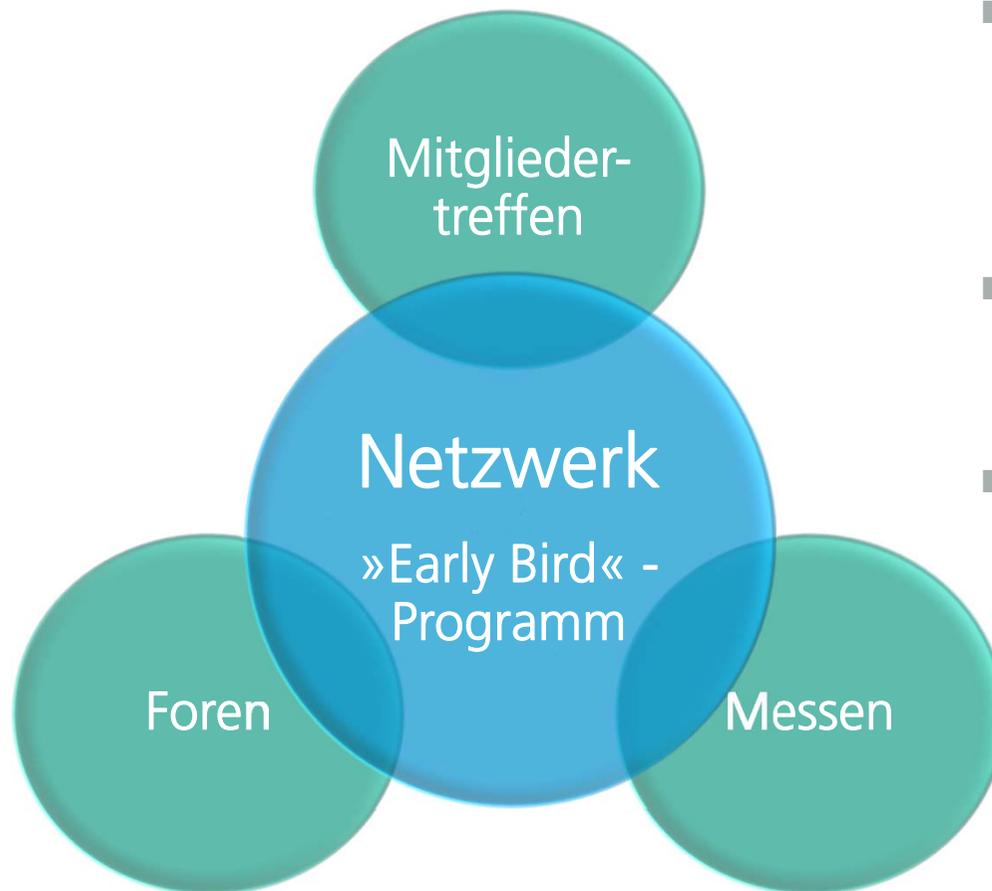
- **Netzwerken** Sie im weltweit größten „Cloud Computing in der Logistik“ Forschungsprojekt
- Sie haben zeitnahe und direkt Zugriff auf die neueste Entwicklungen und **Innovationen** des Fraunhofer Innovationsclusters
- Als »Early Bird« unterstützen wir Sie mit umfassenden **Marketing-aktivitäten**







Leistungsumfang Netzwerk



- Mitgliedertreffen
 - Halbjährliches Treffen
 - Moderierte Workshops
 - Ideen- und Erfahrungsaustausch
- Messeauftritte
 - Zentraler Anlaufpunkt der Mitglieder der Usergroup auf Messen
- Diskussionsforen
 - Diskussionsforen zum permanenten Ideen- und Erfahrungsaustausch
 - Neueste Informationen zum Innovationscluster

Clustern



- EffizienzCluster LogistikRuhr
 - Logistics as a Service
 - Abstimmung der Business Objekte
 - Erweiterung um zusätzliche Domänen
- Software Cluster
(insbesondere FhG IESE und SAP)
 - Erste Abstimmungsgespräche
 - Zwei mögliche Ansatzpunkte gefunden
 - Workshop auf Technikerbasis fixiert
- Hochschule Bremerhaven
Institut für Riskmanagement & Logistikrecht
 - AIF-Antrag zum Thema „Compliance Einhaltung beim Einsatz der Logistics Mall“ - Schwerpunkte Gewährleistung und Garantie
- Fachhochschule Gelsenkirchen
Fachbereich Wirtschaftsrecht
 - Forschungssemester zum Thema Datenschutz und Datensicherheit
- ADiWa - Allianz Digitaler Warenfluss
 - Ein Prototyp wird speziell für die Logistics Mall entwickelt



- Ingredient Branding
 - Texte und Logos zum Thema Logistics Mall und der Mitgliedschaft in der Usergroup zur freien Nutzung
- Gütesiegel
 - Logistics Mall Zertifizierung der Software
 - Zertifizierungsurkunde und elektronisches Gütesiegel
- Öffentlichkeitsarbeit
 - Artikel, Pressemitteilungen
 - Vorträge, Messen
 - Flyer, Poster
 - Vergünstigungen auf Publikationen des Innovationsclusters
- logistics-mall.de
 - Listung von Informationen über Unternehmen und Produkt auf logistics-mall.de
- Beistellung von Fachexperten
 - Akquiseunterstützung
 - Vorstellung des Innovationsclusters bei Partnern und Interessenten
 - Allgemeine Diskussion des Innovationsclusters



ZEIT ONLINE INTERNET

CLOUD COMPUTING

Ab in die Wolken

Keine Festplatte, ungenutzte Waren Programme und Daten vom lokalen Rechner auf ferne Server wandern, spricht man von Cloud Computing. Wie zuverlässig funktioniert die "Rechenwolke"?

von Der Anzeiger | 11. Februar 2011, 07:30 Uhr



Es war die vollständige Erhebung eines Bestellfilms: «Zwei Tage lang war unsere Firma komplett lahmgelegt», sagt Berndt Böhmer, Geschäftsführer und Produkt-Manager des Internet-Spezialisten **Ballistik**. «Die Kunden sind gar nicht zu verstehen, was hier los war!» Los war Folgendes: In einem Prozess hatten Kunden mehr auf geteilte unternehmensinterne Systeme zugreifen wollen, doch diese E-Mail-Subskriptioner liefen, 48 Stunden lang war die Firma ohne Daten und Base-Software. Dabei war es das letzte Stadium von Ballistik in Richtung von Ballistik, während die IT-Abteilung die Computer-Systeme, die Dienstleistungen und die Cloud für den Vertrieb als ein wesentlicher Bestandteil des Fabrik-IT-Systemen von Google.

Wie aus Rechenleistung von wenigen Servern nicht abgelesen werden konnte, hatte die Information gegen den deutschen Firmen konzentriert den Zugang zu Base-Software und dem zugehörigen Cloud-Systemen. Ohne Vorbereitung, die Ballistik hatte sich die Cloud in einem Übermaß gepackt und persönlich konzipiert, sagt Böhmer. Aber es hatte nicht einmal gewartet, wenn für unmittelbare europäische Kunden die Google-Verbindungen in Dänemark, während sich wandelte, um sie jedoch wieder Cloud-IT-Systeme, die der gesamte Ballistik per E-Mail schickte und ein Formular auf die Google-Website eintrug, haben zunächst wieder.



**UNG
OLKE**

Cloud Computing ist ein Begriff, der in den letzten Jahren immer häufiger verwendet wird. Er bezeichnet die Nutzung von IT-Ressourcen, die über das Internet bereitgestellt werden. Diese Ressourcen können Server, Speicher, Software und andere IT-Dienste umfassen. Cloud Computing ermöglicht es Unternehmen, IT-Ressourcen zu skalieren und zu verwalten, ohne in eigene Hardware investieren zu müssen. Dies führt zu Kosteneinsparungen und erhöhter Flexibilität. Cloud Computing ist in verschiedenen Branchen im Einsatz, darunter Einzelhandel, Gesundheitswesen, Bildung und Medien. Die Technologie ermöglicht es Unternehmen, neue Geschäftsmodelle zu entwickeln und ihre Wettbewerbsfähigkeit zu steigern.

Die Zukunft von Software als Dienstleistung aus dem Internet



Keine Angst vor Cloud Computing
Auch die Bundesminister für Wirtschaft und Technologie (BMWi) und für Bundesangelegenheiten, Europa und internationale Zusammenarbeit (BMES) haben sich auf eine verbindliche Haltung zu Cloud Computing geeinigt. Die Ministerien unterstützen die Nutzung von Cloud Computing, solange die rechtlichen Anforderungen erfüllt sind. Dies umfasst die Einhaltung von Datenschutzgesetzen, die Gewährleistung der Datensicherheit und die Einhaltung von Arbeitsgesetzen. Die Bundesregierung wird die Entwicklung von Cloud Computing fördern und die rechtliche Grundlage dafür schaffen.

Logistikdienstleister müssen heute Daten aus verschiedenen Quellen sammeln und diese in Echtzeit verarbeiten. Cloud Computing ermöglicht es, diese Daten zu integrieren und sie für die Optimierung von Prozessen zu nutzen. Dies führt zu einer höheren Effizienz und Kostensenkung. Cloud Computing ist ein Schlüsselfaktor für die Digitalisierung der Logistikbranche.

Pressearbeit*

	Artikel	PM
Gesamt 2010	38	11
Januar	4	
Februar	10	2
März	8	3
April	3	2
Mai	14	3
Juni	4	
Juli	10	
Gesamt 7/2011	53	10

Marktstudie »Cloud Computing für Logistik«



- Durchführung:
Dezember 2009- Juli 2010
- 71 persönliche Interviews mit Anwendern
- 103 persönliche Interviews mit Anbietern
- Erstellung zweier zielgruppenbezogener Interviewleitfäden für notwendige Vergleichbarkeit
- Querschnitt durch die wichtigsten zuvor definierten Kundenbereiche für die Logistics Mall

INNOVATIONSPREIS-IT



- Die Initiative Mittelstand zeichnet mit dem renommierten INNOVATIONSPREIS-IT bereits seit acht Jahren in Folge die innovativsten Produkte und Lösungen aus der Technologie-, Informations- und Telekommunikationsbranche aus und unterstützt gezielt die Vermarktung dieser Lösungen.
- Eine 80köpfige Fach-Jury aus Professoren, Wissenschaftlern, Branchen- und IT-Experten sowie Fachjournalisten bewertet alle eingereichten Produkte nach den Kriterien Innovationsgehalt, Praxisrelevanz und Eignung für den Mittelstand. Die Experten-Jury entscheidet über die jeweiligen Top-3-Nominierten und die Sieger in den einzelnen Kategorien.

WMS-Einführung



Rahmendaten

- „Kleinere“ WMS-Installation
- 30 User
- Anbindung an ein ERP-System
- Support zu normalen Geschäftszeiten
- Separate Rechner für WMS- und DB-Server mit Hot Standby

WMS: Einmalige Investitionskosten Modellrechnung aus Anwendersicht

Kostenposition		Übliches Projekt	Cloudbasiertes Projekt
Hardware	Rechner für WMS-Server	27.000 €	0 €
	Rechner für WMS-DB	20.000 €	0 €
Software	Serverlizenz	80.000 €	0 €
	Userlizenzen	30.000 €	0 €
	Anpassung Schnittstelle	30.000 €	30.000 €
	Individualprogrammierung	20.000 €	20.000 €
Einführungskosten	Projektmanagement	15.000 €	15.000 €
	Pflichtenheft	30.000 €	6.000 €
	Migration, Test	25.000 €	25.000 €
	Schulung	20.000 €	20.000 €
	Testbetrieb/Abnahme	10.000 €	10.000 €

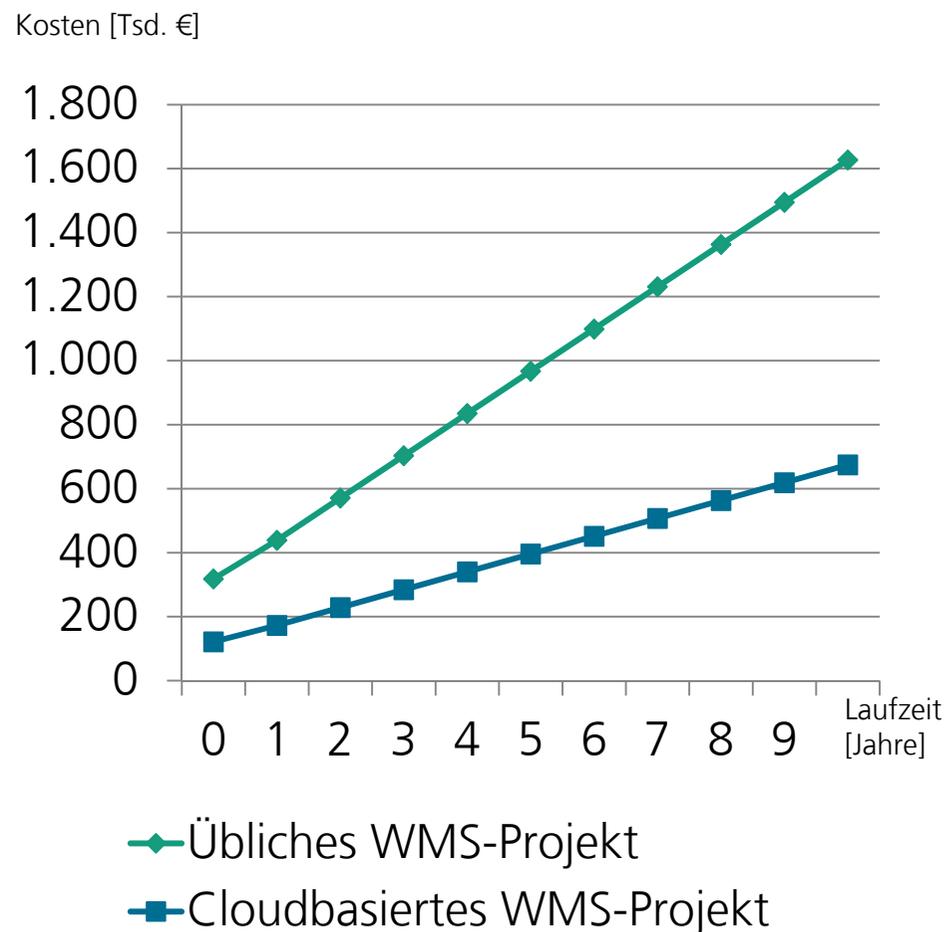
WMS: Laufende Kosten pro Monat Modellrechnung aus Anwendersicht

Kostenposition	Übliches Projekt	Cloudbasiertes Projekt
Wartungskosten für Anbietersupport	3.000 €	0 €
Personalkosten für IT-Betrieb	8.000 €	2.000 €
Nutzungsgebühr Hardware	0 €	1.300 €
Nutzungsgebühr Software	0 €	1.650 €
Kosten pro Monat	11.000€	4.950€
Kosten p. a.	132.000€	59.400€

WMS: Kostenvergleich Modellrechnung aus Anwendersicht

- Einmalige Investitionskosten
 - Übliches WMS-Projekt: 307.000 €
 - Cloud-Lösung: 126.000 €
 - Ersparnis: 59%

- Gesamtkosten (Laufzeit 10 Jahre)*
 - Übliches WMS-Projekt: 1.627.000 €
 - Cloud-Lösung: 926.650 €
 - Ersparnis: 57%



Der Markt ist »reif«

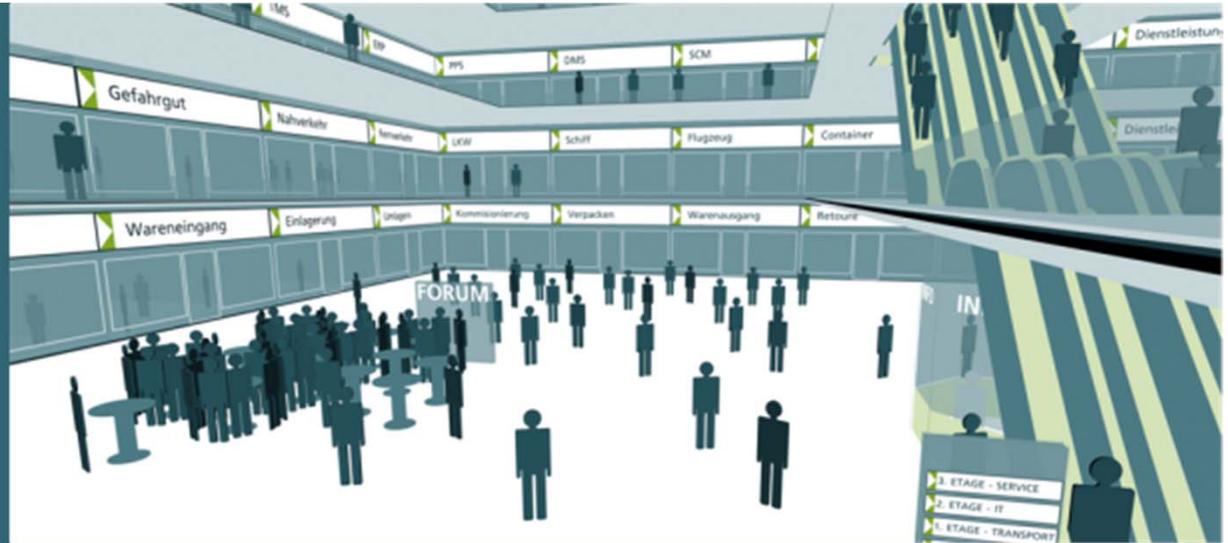


- Marktanforderungen können durch vorhandene Technologien nicht befriedigt werden
- Wirtschaftliche Potenzial «Internet der Dienste»
- Über 50 % der Anwender und Anbieter sind Early Adopters (branchenunabhängig trotz Risikobewusstsein)
- Über 40 % der Anwender haben seit über 2 Jahren nicht in die IT (Hard- und Software) investiert
- Anbieter erwarten Erschließung neuer Kundengruppen und Kosteneinsparungen
- Die Anbieterbedenken konzentrieren sich im Bereich Datensicherheit



logistics mall

Fraunhofer-Innovationscluster »Logistics Mall – Cloud Computing für Logistik«



Vielen Dank!

»Cloud Computing für Logistik«

 **Fraunhofer**
IML

Prof. Dr. Michael ten Hompel